

Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

Episode 260: Das Halbfinale beginnt

Ein wolkenloser, sternenklarer Himmel erstreckte sich über dem Millenniums-Stadion am Abend des ersten Halbfinalkampfes der Hoenn-Liga-Meisterschaften und war dazu durch den hell aufleuchtenden Vollmond eine wahre Augenweide. Doch viel mehr konzentrierten sich die rund 100.000 Zuschauer im Stadion auf das Kampffeld, auf dem in wenigen Minuten Takeshi und Maïke eintreffen würden, um gegeneinander anzutreten.

Noch bevor es jedoch soweit war, befand sich Maïke auf einer Bank sitzend in einer der Kabinen, die zum Großteil als Aufenthaltsraum für Trainer dienten, zusammen mit Ash, Rocko und Max. Mit geschlossenen Augen versuchte Maïke sich zu konzentrieren und atmete mehrmals ganz tief ein und wieder aus.

„Du schaffst das, Maïke. Denk dran! Wir stehen alle hinter dir.“, versuchte Rocko nun, Maïke zu motivieren, während Max zustimmend nickte und hinzufügte: „Genau. Wir werden dich nach Kräften anfeuern, verlass dich drauf!“ „Gib einfach dein Bestes, so wie du es immer getan hast! Dann hast du dir hinterher nichts vorzuwerfen.“, forderte Ash daraufhin, bis Maïke auf einmal fröhlich lächelnd zu ihren Freunden aufschaute und erwiderte: „Vielen Dank, Freunde. Ich weiß das wirklich zu schätzen.“ Infolgedessen begaben sich Ash, Rocko und Max zur Ausgangstür, wobei Rocko noch anmerkte: „Wir machen uns dann mal zu unseren Plätzen auf. Also, toi, toi, toi!“ Alle drei zeigten Maïke nun als Zeichen des Optimismus ihren nach oben gestreckten, rechten Daumen, wohingegen Maïke noch einen kurzen Winkgruß machte und überglücklich sagte: „Danke, ihr drei. Ihr seid die Besten.“

Und so verließen Ash, Rocko und Max schließlich den Raum, um sich anschließend schnell zu ihren Sitzplätzen im Stadion zu begeben. Rocko hatte die Tür zuvor nur leicht angelehnt, sodass sie noch einen kleinen Spalt offen stand. Maïke hatte derweil wieder die Augen geschlossen und versuchte, sich erneut zu konzentrieren. Doch auf einmal vernahm sie ein Klopfen an der Tür, weswegen sie diese verwundert musterte und fragte: „Nanu? Habt ihr noch was vergessen, Rocko?“

Just in diesem Moment ging die Tür leicht quietschend wieder auf. Doch bevor Maïke einen Blick auf die Person, die durch die Tür kam, erhaschen konnte, sah sie, wie ein Gegenstand blitzschnell auf sie zuflog und dann mitten auf ihrem Schoß landete. Vor lauter Schreck hatte sie ihre Augen geschlossen, doch als sie diese allmählich wieder öffnete, erblickte sie auf ihrem Schoß eine rote Rose, die sie umgehend in die Hände

nahm. „Eine Rose?“, fragte sie nun perplex, als jedoch auf einmal die Stimme eines Jungen ertönte: „Hallo, Maike.“

Erstaunt schaute Maike nun zu der Person, die gesprochen hatte, auf, was ihr sogleich ein ungeheuer glückliches und fröhliches Lächeln aufs Gesicht zauberte. „Drew!“, rief sie erfreut aus, als sie den grünhaarigen Pokémon-Koordinator in den Raum eintreten sah, „Du bist das. Ich fasse es ja nicht. Was machst du denn hier?“

In Reaktion auf diese Frage ging Drew unmittelbar auf Maike zu, bis er schließlich genau vor ihr stehen blieb und ihr auf einmal die Hand reichte. Während Maike nun aufstand und Drews Hand perplex ansah, erklärte dieser wiederum mit einem geheimnisvollen, nicht richtig deutbaren Lächeln: „Na was schon? Meiner Rivalin in Sachen Pokémon-Wettbewerbe viel Glück für das Halbfinale wünschen.“ „Hahaha! Vielen Dank, Drew.“, erwiderte Maike darauf übergücklich und gab Drew ebenfalls die Hand. Nachdem die beiden einander wieder losgelassen hatten, musterte Drew Maike neugierig und fragte wissbegierig: „Und? Bist du schon aufgereggt vor deinem großen Kampf?“ „Oh ja, und wie.“, bejahte Maike diese Frage eindeutig, „Es ist immerhin schon das Halbfinale. Und mein Gegner ist auch noch ausgerechnet Takeshi.“

Kaum hatte Maike dies erwähnt, wurde Drews Blick wieder sehr ernst. Doch dieser ernste Ausdruck in seinen Augen wich schon bald einem mitleidigen, wobei er ziemlich besorgt wirkend fragte: „Es ist sicher nicht leicht, ausgerechnet gegen ihn kämpfen zu müssen, oder? Ihr habt eure Reise schließlich zur selben Zeit vom selben Ort aus begonnen. Und immerhin seid ihr Rivalen.“ „Ja, da hast du Recht.“, stimmte Maike mit einem betrübten Blick zu, „Dieses Los war ein schwerer Schlag für mich. Ich war so was von fertig, das kannst du dir gar nicht vorstellen.“ „Oh, doch. Das glaube ich dir aufs Wort.“, meinte Drew daraufhin verständnisvoll, bis Maike jedoch wieder ein zufriedenes Lächeln aufsetzte und erklärte: „Aber na ja...Takeshi hat mich zum Glück wieder aufgemuntert. Er hat so lange auf mich eingeredet, bis es mir wieder besser ging und ich das ganze wieder etwas lockerer sehen konnte. Er sagte zu mir, dass es nichts bringen würde, darüber nachzugrübeln, warum ausgerechnet wir beide gegeneinander kämpfen müssen. Vielmehr sei es wichtig, dass wir beide heute unser Bestes geben, damit wir uns nichts vorzuwerfen haben.“

Als Drew allmählich die Entschlossenheit und den Ehrgeiz von Maikes Augen ablesen konnte, zauberte ihm dies umgehend ein erleichtertes Lächeln auf die Lippen. „Hut ab, Takeshi!“, dachte er sich nun innerlich, „Wie ich sehe, scheinst du das Versprechen, das du mir gegeben hast, eingehalten zu haben. Damals, als ich gegen dich verloren hatte, habe ich dich darum gebeten, dich um Maike zu kümmern. Und wie es scheint, hast du mich nicht enttäuscht.“

Mit einem zustimmenden Nicken schaute Drew Maike nun an und meinte: „Takeshi hat da absolut Recht. Maike...Geh einfach da raus und gib dein Bestes! Genieße diesen Kampf...gegen deinen besten Freund! Ich will das Strahlen in deinem Gesicht sehen, das du bei jedem unserer gemeinsamen Pokémon-Wettbewerbe hattest. Also egal, wie es ausgeht...versuche einfach, Spaß zu haben! Du bist jetzt schon so weit gekommen, es kann nur noch Gewinner geben, denn selbst im Falle einer Niederlage würdest du zu den besten 4 Trainern der Hoenn-Liga gehören. Und das ist etwas, auf das du sehr stolz sein kannst. Also...Viel Glück, ich...drück dir die Daumen.“ „Danke, Drew.“, erwiderte Maike darauf übergücklich, ihren guten Freund Drew noch einmal

wiedergesehen zu haben. Denn besonders so kurz vor diesem entscheidenden Kampf war diese Begegnung mit Drew ein ungeheurer Schub für ihr Selbstvertrauen.

In der Zwischenzeit befand sich Takeshi zusammen mit Sumpex, Jeff und Kira ebenfalls in einer der Trainerkabinen, allerdings logischerweise auf der anderen Seite des Stadions.

„Du packst das, Takeshi. Hörst du? Deine Eltern, wir und die all deine neuen Fans werden dich nach Kräften unterstützen. Wir werden dich so lange anfeuern, wie es nötig ist, damit du diesen Kampf gewinnst.“, versicherte Jeff seinem Freund mit einem fröhlichen Lächeln, woraufhin Kira zustimmend nickte und hinzufügte: „Ganz genau. Takeshi! Glaube an dich und deine Pokémon, so wie immer! Dann kann nichts schief gehen. Gib dein Bestes!“ „Ha! Das werde ich, verlasst euch drauf! Danke, Freunde.“, erwiderte Takeshi darauf mit einem kampfeslustigen Lächeln, woraufhin sich Jeff und Kira zur Tür begaben. „Wir sehen uns dann nach dem Kampf wieder. Viel Glück.“, sagte Jeff dabei noch, bis er und Kira schließlich aus dem Raum herausgingen und die Tür hinter sich zumachten.

„Puh...Gleich geht es also los.“, meinte Takeshi nun mit ernster Miene, woraufhin Sumpex zustimmend nickte und erwiderte: „Sum, Sumpex!“ Just in diesem Moment vernahmen Takeshi und Sumpex auf einmal die Stimmen von Jeff und Kira draußen im Flur und die einer weiteren Person, die sie jedoch nicht so genau zuordnen konnten.

„Nanu? Mit wem reden denn die beiden noch?“, fragte Takeshi ganz überrascht, bis die Tür plötzlich wieder aufging und Jeff noch einmal kurz um die Ecke guckte, wobei er mit einem fröhlichen Grinsen ankündigte: „Takeshi! Da ist noch jemand, der dich sprechen möchte. Wir sehen uns dann später.“

So schnell, wie er um die Ecke geschaut hatte, verschwand Jeff auch wieder, indes Takeshi ganz gespannt zur Tür sah. Durch diese schritt nun auf einmal ein Junge mit grauen, wuscheligen und nach vorne links abstehenden Haaren, der Takeshi mit einem freudigen Lächeln ansah. Takeshi schaute derweil zunächst ganz perplex, bis er auf einmal vor lauter Freude seinen Mund weit aufriss, seine Arme von sich streckte und begeistert rief: „Hey, hahaha! Das ist ja mal ne Überraschung. Shio!“ „Hi, Takeshi. Geht's dir gut?“, erwiderte der Junge, bei dem es sich also zweifelsohne um Shio handelte, darauf. „Na klar. Mir geht's blendend. Und dir?“, entgegnete Takeshi mit einem zufriedenen Grinsen, woraufhin Shio entschieden nickte und erklärte: „Mir geht's auch super. Und daran hast du einen großen Anteil.“

Mit einem fröhlichen Lächeln meinte Takeshi nun: „Hahaha! Das freut mich zu hören. Aber sag mal...Während einer Trainingsreise, auf der ich mich für die Hoenn-Liga vorbereitet habe, sind wir in Graphitport City auf Yuji getroffen. Er meinte damals, du hättest es tatsächlich geschafft, deinen Vater davon zu überzeugen, die Pokémon Force aufzugeben. Stimmt das?“ „Hehe...Ja, das ist wahr.“, bejahte Shio die Frage des mehr als neugierigen Takeshi, der daraufhin hellauf begeistert rief: „Jahahahaha! Das ist einfach großartig, Shio. Ich freu mich so. Da kommst du ja echt mit tollen Nachrichten hier reingeschneit.“ „Ja, schon, aber...“, begann Shio nun zögerlich, „Aber deswegen bin ich nicht hier. Das ist alles eine längere Geschichte, die ich dir gern ein andermal erzählen kann. Ich bin hier, um dir Glück für deinen Halbfinalkampf zu wünschen. Weißt du, Yuji und ich haben uns jeden deiner Kämpfe in der Pokémon-Liga live in den Stadien angesehen. Und du hast dich wirklich fantastisch geschlagen, das muss ich zugeben! Auch wenn wir mittlerweile keine richtigen Rivalen mehr sind, sondern Freunde, wurmt mich die Niederlage gegen dich schon noch ein wenig.“

Aber...ich könnte sehr viel besser damit leben, zu wissen, gegen einen Pokémon-Meister verloren zu haben. Also, geh da raus und zeig denen da draußen mal, was wirklich in dir steckt!"

Nachdem Shio dies gesagt hatte, schaute er Sumpex plötzlich mit einem sanften Lächeln an und meinte: „Das gleiche gilt auch für dich, Sumpex. Wenn du Scherox schon besiegen konntest, solltest du auch mit fast jedem anderen Pokémon fertig werden! Also, ihr beiden...Macht sie fertig! Ich zähle auf euch.“ Mit einem begeisterten Lächeln ballte Takeshi daraufhin die Fäuste und erwiderte darauf „Haha! Verlass dich drauf, Kumpel! Wir werden alles geben.“, bis Shio Takeshi auf einmal die Hand reichte und mit einem freudigen Lächeln sagte: „Viel Glück...mein Freund!“ „Danke, Shio.“, entgegnete Takeshi darauf zufrieden, woraufhin sich Shio schließlich wieder verabschiedete und sich auf den Weg zu Yuji machte, der bereits ungeduldig wartend im Stadion unter den Zuschauern saß.

Nur wenige Minuten später war es schließlich soweit. Die Stadionatmosphäre bebte, zahlreiche Melodien wurden frenetisch von den Zuschauern geklatscht, begleitet von unzähligen Sprechchören, die die Namen von Takeshi und Maike beinhalteten.

Unterdessen ergriff der Stadionsprecher das Wort: „Sehr geehrte Damen und Herren, ich freue mich sehr, Sie alle heute Abend herzlich zum ersten Halbfinalkampf der Hoenn-Liga-Meisterschaften begrüßen zu dürfen. An den Regeln, die bereits im Viertelfinale galten, wird sich nichts ändern. Die verbliebenen 4 Teilnehmer des Turniers werden also in ihren Kämpfen weiterhin mit jeweils 6 Pokémon gegeneinander treten. Den Anfang machen zwei Pokémon-Trainer, die sich auf spektakuläre Art und Weise wie aus dem Nichts ins Halbfinale vorgekämpft haben. Ich spreche von absoluten Newcomern in der Pokémon-Liga, für die dieses Turnier das erste ihres Lebens ist. Alle beide verbinden sogar zwei Gemeinsamkeiten: Sie stammen beide aus Wurzelheim und haben ihre Starter-Pokémon von dem berühmten Professor Birk erhalten. Dieser kann in diesem Moment besonders stolz sein, denn die erste Halbfinalistin, von der ich spreche, ist keine geringe als seine Tochter Maike. Maike hat in einem fulminanten Viertelfinalmatch gegen Marina Sugiyaki aus Neuborkia noch mehr durch ihre elegante Art, zu kämpfen, auf sich aufmerksam gemacht, als in den bisherigen Kämpfen. Mindestens ebenso spektakulär gewann aber auch ihr heutiger Gegner seinen Viertelfinalkampf gegen Anubis aus Blütenburg City. Die Rede ist von Takeshi Rudo, der sich durch seine selbstbewusste Art und seinen auf Kraft und Strategie ausgelegten Kampfstil in diesem Turnier einen Namen gemacht und viele Fans gewonnen hat. Liebe Zuschauer! Heißen wir die beiden ersten Halbfinalkämpfer nun bitte mit einem großen Applaus willkommen!"

Just in diesem Moment gingen die großen Tore auf beiden Seiten des Stadions auf, durch die Takeshi - in Begleitung von Sumpex - und Maike hindurch schritten. Alle beide wurden nun von allen Zuschauern, die sich extra von ihren Plätzen erhoben, um Beifall zu klatschen, frenetisch gefeiert und waren sichtlich gerührt und begeistert, zu sehen, wie die Zuschauer sie mit Standing Ovationen begrüßten. Freudig winkten sie, während sie auf ihre Coachingzonen zuschritten, durchs gesamte Stadionrund und riefen immer und immer wieder „Danke.“, weil es einfach ein so erhabenes Gefühl für die beiden war, von den vielen Zuschauern so herzlich willkommen geheißen zu werden.

Als die beiden dann schließlich in ihren Coachingzonen ankamen, schauten sie sich herausfordernd lächelnd an, wobei Maike fragte: „Und, bist du bereit, Takeshi?“ „Ha!

Na klar. Ich bin bereit, wenn du es auch bist.“, antwortete Takeshi darauf selbstsicher, was Maike mit einem entschlossenen Nicken erwiderte. „Bevor wir anfangen, will ich aber noch eines loswerden, Maike.“, fuhr Takeshi fort, „Ich will, dass jeder von uns beiden sein Bestes gibt. Hörst du? Ich für meinen Teil werde mich kein Stück zurückhalten, denn ich will einen spannenden und fairen Kampf gegen dich führen.“ „Hehe...Ich brauche auch keine Schonung, Takeshi. Du wirst es schon so oder so schwer genug mit mir haben. Verlass dich drauf!“, erwiderte Maike darauf selbstsicher.

Noch bevor der Kampf anging, hatten sich natürlich alle Freunde und Bekannten von Takeshi und Maike längst auf ihre Plätze begeben. Zur gleichen Zeit befanden sich aber auch wieder Yusuke Kikuchi und Troy im Oberrang in der obersten Reihe des Stadions. Im Vergleich zu den anderen Zuschauern lehnten sie es aber ab, zu sitzen, und standen stattdessen mit verschränkten Armen und einem neugierigen Lächeln auf den Lippen da. Die Blicke der beiden waren direkt auf das Kampffeld gerichtet, wobei Troy vorfreudig meinte: „Haha! Endlich ist es soweit. Ich bin schon sehr gespannt, was für einen fulminanten Kampf Takeshi uns heute abliefern wird. Behalt ihn gut im Auge, Kikuchi!“ „Ja, keine Sorge!“, versuchte Herr Kikuchi Troy zu beruhigen, „Ich hab von hier oben eine gute Sicht. Und bei einem Halbfinalisten, wie Takeshi, werde ich aufmerksam zuschauen. Aber freu dich nicht zu früh, Troy! Maike Birk ist ebenfalls eine ausgezeichnete Pokémon-Trainerin, sie ist immerhin die Tochter von Professor Birk. Takeshi wird es schwer mit ihr haben.“ „Das mag sein, aber...“, wandte Troy ein, „Ich bin mir absolut sicher, dass Takeshi die Zuschauer heute noch mehr in seinen Bann ziehen wird und dieser Kampf kein Hindernis für seinen zukünftigen Weg sein wird. Das spüre ich einfach.“ „Hehehe...“, lachte Kikuchi nun, „Dann wollen wir mal sehen, ob dein Gespür richtig ist oder nicht. Wenn der Junge es ins Finale schaffen sollte, dann gebe ich zu, dass du mindestens ein genauso gutes Auge für talentierte Trainer hast, wie ich. Und das, obwohl du keine Lizenz als Talentscout hast.“ „Du weißt, dass das eher ein Hobby von mir ist.“, stellte Troy darauf mit einem erheiterten Lachen klar, „Und außerdem weißt du genauso gut, dass ich dieses Gespür durch dich bekommen habe.“

Zur gleichen Zeit schaute der Schiedsrichter ein letztes Mal prüfend zwischen Takeshi und Maike hin und her, bis er schließlich lautstark erklärte: „Dies ist ein 6-gegen-6-Pokémon-Kampf zwischen Maike und Takeshi aus Wurzelheim. Nach den Regeln des Halbfinals fällt die Zufallswahl, wer den Kampf eröffnen wird, nach wie vor weg, daher werden die Pokémon sofort gewählt, sobald der Kampf freigegeben wird. Jeder von euch hat zudem das Recht, seine Pokémon während dem Kampf beliebig auszutauschen. Wählt nun eure Pokémon!“

Just in diesem Moment zückten Takeshi und Maike zeitgleich jeweils einen Pokéball. Diese warfen sie dann wuchtig nach vorne, wobei Maike entschlossen „Mampfaxo, du bist dran!“ schrie, wohingegen Takeshi energisch rief: „Donphan, zeig, was du drauf hast!“

Geradezu zeitgleich sprangen die Pokébälle auf und brachten mit gleißenden Lichtstrahlen Mampfaxo und Donphan zum Vorschein, indes der Schiedsrichter mit seinen beiden Fahnen nach oben zeigte und lautstark verkündete: „In der ersten Runde treten Mampfaxo und Donphan gegeneinander an. Der Kampf möge beginnen!“

Und so stehen sich im Halbfinale der Pokémon-Liga also tatsächlich ausgerechnet die beiden Rivalen und Freunde Takeshi und Maïke gegenüber. Ein gnadenloser 6-gegen-6-Pokémon-Kampf steht uns also bevor, in dem sich die beiden absolut nichts schenken und hart dafür arbeiten werden, um ins Finale zu kommen. Die meisten Duelle hat Takeshi gewonnen, doch wie wir wissen, hat Maïke ihn im letzten Kampf, wenige Tage vor Beginn der Hoenn-Liga, besiegt. Ist dies ein Wegweiser für den Ausgang dieses Matches? Oder werden die Karten nun völlig neu gemischt? Seid gespannt und verpasst nicht den Kampf zwischen zwei Freunden! Fortsetzung folgt...